

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

10.4.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 10. April 1888.

II. Quartal. 39. Abonnements-Vorstellung.

Ein Erfolg.

Lustspiel in vier Akten von Paul Lindau

Regie: Director Hancke.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrat	Herr Lange.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräulein Bruch.
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Frau Grösser.
Eva, deren Tochter	Fräulein Engelhardt.
Dr. Klaus	Herr Reiff.
Gertrud, seine Frau, Harden's Tochter aus erster Ehe	Fräulein Boch.
Baron Fabro	Herr Wassermann.
Fritz Marlow, Journalist	*)
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Herr Morgenweg Meyer.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Kürner.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Jelenko.
Sabine, Frau Drossen's alte Dienerin	Fräulein Wabel.
Ein Logenschließer	Herr Stoebe.
Diener bei Harden	Herr M. Bayer.
Diener bei Klaus	Herr Weiß I.
Theater-Publikum: Fräul. Schwarz, Herr Denninger, Herr Hunkler, Herr Ludwig, Herr Schilling, Herr Bösch, Herr Benedict, Herr W. Beyer u. s. w.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. — Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

*) Fritz Marlow: Herr Ackermann, vom Stadttheater in Görlitz, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Seite	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rang	2 „ — „	IV. Rang. Mitte	— „ 70 „
Logen I. Rang	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Seite	— „ 50 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Mittwoch, den 11. April. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Beatrice und Benedict**. Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeare.) Text und Musik von Hector Berlioz. Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl. Die Recitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl.

Donnerstag, den 12. April, II. Quartal, 40. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Die zärtlichen Verwandten**. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.